

I. Anmeldung

TOP: 1.0

Ältestenrat und Finanzausschuss

Sitzungsdatum 03.11.2014

öffentlich

Betreff:

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Feuerwehr Nürnberg ist Mitglied im Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. (LFV). Die Mitgliedsbeiträge wurden durch den LFV ab dem Jahr 2014 um 80 Cent je beitragspflichtigem Mitglied einer Feuerwehr erhöht. Für die Feuerwehr Nürnberg ergibt sich dadurch eine Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages um insgesamt 777 Euro. Der ab 2014 zu entrichtende jährliche Mitgliedsbeitrag für den LFV beträgt somit 2.776 Euro.

Gemäß Nr. 2.9 Abs. 2 der Allgemeinen Finanzwirtschaftsbestimmungen der Stadt Nürnberg (AFB) beschließt der Ältestenrat über Mitgliedschaften in Verbänden, Vereinen und dergleichen. Dies gilt auch für die Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen um jährlich mehr als 500 € im Einzelfall, sofern es sich nicht um Pflichtmitgliedschaften handelt.

Der Ältestenrat wird daher um Zustimmung zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge für die Mitgliedschaft im Landesfeuerwehrverband Bayern e. V. um jährlich 777 EUR mit einem Jahresbeitrag von 2.776 Euro gebeten.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

- Nein**
 Ja

Noch offen, weil

Kosten:

- noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	777 €	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	777 €
davon konsumtiv	777 €	<input checked="" type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input checked="" type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. II**

Nürnberg, 25.08.2014

2. Bürgermeister

(6085)